

Vergünstigtes bzw- kostenloses Schwimmtraining für Innsbrucker Kinder

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden

A N T R A G

betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt.

Sachverhalt:

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte für viele Innsbrucker Kinder in den letzten zwei Jahren kein Schwimmunterricht stattfinden. Zahlreiche Kinder können daher das Schwimmen nicht soweit beherrschen, dass sie sich über Wasser halten können. Den Schulen ist es nicht möglich, dieses fatale Manko bis zu den Sommerferien aufzuholen. Dadurch ergibt sich für diese Kinder eine Gefahr in der Badesaisason.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadt Innsbruck in den Sommerferien in den Hallenbädern vergünstigte Kinder-Schwimmkurse anbietet, um die Schwimmkompetenzen der Kinder, die aufgrund der Bäderschließungen im Argen liegen, zu verbessern. Nach dem Vorbild der Stadt Wien könnten diese Kurse den Kindern aller Altersgruppen vergünstigt, den Kindern, die in den letzten drei Schuljahren die 3. Klasse Volksschule besucht haben, kostenlos angeboten werden. Anmeldungen und Kurszeiten können dann entsprechend organisiert werden.

Begründung:

Schwimmenlernen ist die beste Prävention, um Badeunfällen vorzubeugen. Es erhöht die Sicherheit der Kinder, wenn wir jetzt den Fokus auf ihre Schwimmkompetenzen legen.

Bedeckung: Durch eine Finanzierung der Eintritte des Schulschwimmens durch das Land Tirol, kann die Stadt Innsbruck, die Schwimmkarten, die sie den bisher Schulen zur Verfügung gestellt hat, einsparen. Dieses Kontingent kann zur Finanzierung von Schwimmtrainer_innen beitragen.

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Stefan Gleinser